

Gemeinsam voller Hoffnung mitgestalten in Guatemala



«Das Land, auf dem wir säen und ernten, soll uns weggenommen werden. Statt wie früher einzeln zu kämpfen, haben wir uns zusammengeschlossen, um mehr zu erreichen.»

Maria Teresa* (48), Bäuerin der Gemeinschaft der Q'eqchi

«... und zum Schluss dieser Sendung, liebe Hörerinnen und Hörer, lade ich Sie ein, nächsten Samstag zur Gemeindeversammlung in Alta Verapaz zu kommen. Bringen Sie Ihre Anregungen und Ihre Meinung ein ...», schallt die Stimme der Moderatorin aus Maria Teresas Kofferradio.

Maria Teresa wird hingehen. Letztes Jahr hat sie – ermutigt von Aj Awineleb' Re Tzuul Taq'a, einer Partnerorganisation

von Fastenaktion und HEKS – für den lokalen Entwicklungsrat kandidiert und wurde gewählt. Sie erzählt:

«Wir nutzen dieses Land seit Generationen im Einklang mit der Natur. Jetzt wollen uns Grossgrundbesitzer den fruchtbaren Boden streitig machen. Deshalb haben wir jetzt offizielle Landtitel beantragt. Ein langwieriger Prozess, der viel Kraft kostet ...»

Fastenaktion und HEKS unterstützen die indigene Bevölkerung des armen Distrikts Alta Verapaz dabei, sich auf Gemeindeebene zu organisieren, informieren über die Gesetzeslage zu Landtiteln



und fördern die Mitbestimmung von Frauen wie Maria Teresa:
«Auch die Männer hören mir in der Versammlung zu. Ich merke dann jeweils, wie sich meine positive Energie auf die anderen überträgt. Gemeinsam können wir so viel mehr erreichen, davon bin ich überzeugt.»



Dafür setzen wir uns ein: dass immer mehr Frauen in Guatemala selbstbewusst mitreden und geschätzt werden.

Mit 100 Franken

ermöglichen Sie die Planung, Aufnahme und Übertragung von Radiosendungen zu Landwirtschafts- und Landrechtsfragen.

Bitte Projektnummer bei der Spende angeben: Ökumenische Partnerschaft Guatemala Fastenaktion GT.134289 oder HEKS 490.998/305032

